



Konzern-Quartalsmitteilung
Q1/2020

**Wir gestalten Zukunft.
Mit Innovation und Präzision.**

AIXTRON

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Kennzahlen Finanzlage

In Mio. EUR	2020 Q1	2019 Q1	+/-	2020 Q1	2019 Q4	+/-
Auftragseingang	68,8	53,6	28%	68,8	81,4	-15%
Auftragsbestand (nur Anlagen)	146,3	125,7	16%	146,3	116,7	25%
Umsatzerlöse	41,0	68,7	-40%	41,0	75,1	-45%
Bruttoergebnis	14,6	26,7	-45%	14,6	34,0	-57%
%	36%	39%	-3pp	36%	45%	-9pp
EBIT	-1,1	9,7	k.A.	-1,1	14,4	k.A.
%	-3%	14%	-17pp	-3%	19%	-22pp
Nettoergebnis	-0,8	8,5	k.A.	-0,8	12,2	k.A.
%	-2%	12%	-14pp	-2%	16%	-18pp
Free Cashflow	3,0	-17,5	117%	3,0	37,8	-92%

Kennzahlen Bilanz

In Mio. EUR	31. März 2020	31. Dezember 2019
Vorräte	85,2	79,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17,1	29,2
Liquide Mittel und sonstige finanzielle Vermögenswerte	300,8	298,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15,9	19,4
Erhaltene Anzahlungen	60,2	51,1
Eigenkapital	462,9	464,1
Eigenkapitalquote	82%	82%

Kennzahlen Aktie

In EUR	2020 Q1	2019 Q1
Schlusskurs (Periodenende)	7,82	7,99
Höchstkurs der Periode	11,49	9,93
Tiefstkurs der Periode	6,20	7,67
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien (Periodenende)	112.927.320	112.927.320
Marktkapitalisierung (Periodenende), EUR Mio.	883,1	902,5
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,01	0,08

INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK	2
GESCHÄFTSVERLAUF	4
ZWISCHENLAGEBERICHT	5
Geschäftstätigkeit und Strategie	5
Ertragslage	5
Auftragsentwicklung	5
US-Dollarentwicklung	5
Umsatzentwicklung	6
Ergebnisentwicklung	7
Finanz- und Vermögenslage	8
Cashflow	9
Chancen und Risiken	9
Ausblick	10
ZWISCHENABSCHLUSS	11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	11
Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)	11
Konzernbilanz (ungeprüft)	12
Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	13
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)	14
ERLÄUTERENDE ANGABEN	15
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	15
Segmentberichterstattung	16
Aktienoptionsprogramme	16
Mitarbeiter	17
Vorstand und Aufsichtsrat	17
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	17
Nachtragsbericht	17
Zukunftsgerichtete Aussagen	18

GESCHÄFTSVERLAUF

Auftragseingänge steigen im Jahresvergleich Umsatz und Ergebnis im Rahmen der Planung Prognose für das Gesamtjahr bestätigt Liquidität und Eigenkapitalquote auf hohem Niveau

Die Ergebnisse des 1. Quartals 2020 liegen im Rahmen der Planung, trotz Einschränkungen der Weltwirtschaft aufgrund der COVID-19-Pandemie: der niedrige Auftragseingang im Sommer 2019 führte in Q1/2020 zu einem geringen Umsatz in Höhe von EUR 41,0 Mio. und entsprechend einem geringen Ertrag. Aufgrund der Pandemie wurden lediglich einige wenige Auslieferungen nach China infolge verzögerter Fertigungsinfrastrukturen der Kunden in das kommende Quartal verschoben. Ferner führten Reisebeschränkungen zur Verschiebung der Inbetriebnahme einiger AIXTRON-Anlagen in das Folgequartal, insbesondere in China. Betrieb und Produktion bei AIXTRON selbst konnten jedoch ohne Unterbrechung fortgesetzt werden.

Der Auftragseingang im 1. Quartal stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 28%, von EUR 53,6 Mio. auf EUR 68,8 Mio. getrieben von der weiter hohen Nachfrage nach unseren Anlagen, trotz COVID-19-Pandemie. Diese positive Entwicklung basiert auf einem weiteren Marktwachstum bei Lasern für die optische Datenübertragung und 3D-Sensorik insbesondere in Mobiltelefonen, einem zunehmenden Einsatz von LED-basierten Displayanwendungen, einem fortschreitenden Ausbau des 5G-Netzwerks sowie einem zunehmenden Einsatz energieeffizienter Leistungselektronik.

Die liquiden Mittel der AIXTRON SE lagen zum 31. März 2020 bei EUR 300,8 Mio. Die unverändert hohe Eigenkapitalquote von 82% ist Ausdruck unserer Finanzstärke.

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Geschäftsbetrieb der AIXTRON-Gruppe stufen wir aus heutiger Sicht als nicht signifikant ein und bestätigen daher unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2020 vor dem Hintergrund des aktuellen Auftragsbestands und der Marktentwicklung.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäftstätigkeit und Strategie

Einen detaillierten Überblick über die Geschäftstätigkeit und die Strategie der AIXTRON-Gruppe („AIXTRON“ oder „der Konzern“) liefert der Geschäftsbericht 2019. In den ersten drei Monaten 2020 gab es diesbezüglich keine Änderungen. Der Bericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen> öffentlich verfügbar.

Ertragslage

Auftragsentwicklung

Auftragslage

(in Millionen EUR)

	2020 Q1	2019 Q1	+/-	
			Mio. EUR	%
Gesamtauftragseingang inkl. Ersatzteilen & Service	68,8	53,6	15,2	28
Anlagen-Auftragsbestand (Periodenende)	146,3	125,7	20,6	16

Der **Auftragseingang** des ersten Quartals 2020 stieg im Jahresvergleich um rund 28% auf 68,8 Mio. EUR aufgrund der anhaltend starken Nachfrage in allen Geschäftsbereichen. Im Vergleich zu dem sehr starken Auftragseingang im 4. Quartal 2019 fielen die Aufträge im 1. Quartal 2020 erwartungsgemäß niedriger aus (Q1/2019: 53,6 Mio. EUR; Q4/2019: 81,4 Mio. EUR).

Der **Anlagenauftragsbestand** zum 31. März 2020 stieg auf EUR 146,3 Mio. im Vergleich zu EUR 116,7 Mio. per 31. Dezember 2019.

US-Dollarentwicklung

AIXTRON wendete in den ersten drei Monaten 2020 einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,11 USD/EUR (Q1/2019: 1,14 USD/EUR) an. Gegenüber dem Vorjahresdurchschnitt wertete der US-Dollar somit um rund 3% auf, mit entsprechend positiven Auswirkungen auf die US-Dollar-basierten Umsatzerlöse und Erträge des AIXTRON-Konzerns im Laufe des Quartals. Im Vergleich zum Vorquartal war der US-Dollar im ersten Quartal 2020 im Schnitt stabil (Q4/2019: 1,10 USD/EUR).

Umsatzentwicklung

Die **Umsatzerlöse** des 1. Quartals 2020 beliefen sich auf 41,0 Mio. EUR und lagen damit deutlich unter denen des Vorjahresquartals und des Vorquartals (Q1/2019: 68,7 Mio. EUR; Q4/2019: 75,1 Mio. EUR). Dies ist vor allem auf die niedrigen Auftragseingänge im 2. und 3. Quartal des Vorjahres zurückzuführen, die sich nun – bei Auslieferung der Anlagen – im Umsatz widerspiegeln. Die Ausbreitung der COVID-19-Pandemie hatte nur einen begrenzten Einfluss auf die Umsätze des ersten Quartals. So führten die Beschränkungen in China, die im Zusammenhang mit der Pandemie standen dazu, dass einige Lieferungen nach China auf Wunsch unserer Kunden sowie geplante Inbetriebnahmen von Anlagen, insbesondere in China, verschoben wurden. Insgesamt entsprachen die Einnahmen jedoch voll und ganz den Erwartungen für das Gesamtjahr.

Die **Anlagen-Umsatzerlöse** in Q1/2020 machten mit EUR 29,9 Mio. rund 73% der gesamten Umsatzerlöse aus (Q1/2019: EUR 56,1 Mio. oder 82%; Q4/2019: 59,2 Mio. oder 79%).

Die restlichen Umsatzerlöse entfielen jeweils auf den Verkauf von **Ersatzteilen und Serviceleistungen**.

Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Kundendienst

	2020 Q1		2019 Q1		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagen-Umsatzerlöse	29,9	73	56,1	82	-26,2	-47
Service, Ersatzteile etc.	11,0	27	12,5	18	-1,5	-12
Gesamt	41,0	100	68,7	100	-27,7	-40

Umsatzerlöse nach Regionen

	2020 Q1		2019 Q1		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	26,3	64	56,7	83	-30,4	-54
Europa	7,1	17	5,4	8	1,7	31
Amerika	7,5	18	6,5	9	1,0	15
Gesamt	41,0	100	68,7	100	-27,7	-40

Ergebnisentwicklung

Kostenstruktur

	2020 Q1		2019 Q1		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	%
Herstellungskosten	26,4	64	42,0	61	-15,6	-37
Bruttoergebnis	14,6	36	26,7	39	-12,1	-45
Betriebsaufwendungen	15,7	38	17,0	25	-1,2	-7
Vertriebskosten	2,7	7	2,3	3	0,4	17
Allgemeine Verwaltungskosten	4,8	12	3,8	6	1,0	26
Forschungs- und Entwicklungskosten	14,4	35	12,8	19	1,6	13
Sonstige betriebliche (Erträge) und Aufwendungen, netto	(6,2)	-15	(1,9)	-3	4,2	223

Der **Bruttogewinn** lag im 1. Quartal 2020 bei EUR 14,6 Mio. mit einer Bruttomarge von 36% (Q1/2019: EUR 26,7 Mio. bzw., 39%; Q4/2019: EUR 34,0 Mio. bzw. 45%). Darin drückt sich sowohl das im Vorjahresvergleich erwartete niedrigere Umsatzvolumen als auch die Verschiebung einiger Inbetriebnahmen aus, insbesondere bei unseren chinesischen Kunden.

Die **Betriebsaufwendungen** in Höhe von EUR 15,7 Mio. haben sich im 1. Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahresquartal als auch gegenüber dem Vorquartal verringert (Q1/2019: EUR 17,0 Mio.; Q4/2019: EUR 19,6 Mio.). Diese Abweichung ist im Wesentlichen auf den veränderten Wertansatz für eine der beiden Produktionsstätten in Deutschland zurückzuführen. Aufgrund einer geplanten Nutzungsänderung dieser Immobilie ergab sich eine Wertaufholung, die zu einem **sonstigen betrieblichen Ertrag** in Höhe von EUR 2,9 Mio. führte. Diesem entlastenden Effekt standen höhere **F&E-Kosten** und gestiegene **Allgemeine Verwaltungskosten** entgegen, die auf höhere Personalbeschaffungskosten sowie zusätzliche IT-Kosten zur Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplatzkapazitäten zurückzuführen waren.

Die **F&E-Aufwendungen** im 1. Quartal 2020 beliefen sich auf EUR 14,4 Mio. (Q1/2019: EUR 12,8 Mio.; Q4/2019: EUR 15,0 Mio.) und bewegen sich damit im Rahmen unserer fortlaufenden Forschungsaktivitäten, um MOCVD-Anlagen der nächsten Generation für verschiedene Anwendungen zu entwickeln und die Qualifikation unserer OLED-Technologie voranzutreiben.

F&E-Eckdaten

	2020 Q1	2019 Q1	+/-
F&E-Aufwendungen (Mio. EUR)	14,4	12,8	13%
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	35	19	16pp

Die saldierten **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** resultierten im 1. Quartal 2020 in einem betrieblichen Ertrag von EUR 6,2 Mio. (Q1/2019: EUR 1,9 Mio.; Q4/2019: EUR 2,3 Mio. Ertrag). Dieser positive Saldo im 1. Quartal 2020 war hauptsächlich auf den oben erwähnten Effekt aus der Auflösung einer Wertberichtigung sowie auf F&E-Zuschüsse in Höhe von EUR 1,9 Mio. und Wechselkursgewinne in Höhe von EUR 1,2 Mio. zurückzuführen.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** verringerte sich gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 9,7 Mio. im 1. Quartal 2019 auf EUR -1,1 Mio. im 1. Quartal 2020 (Q1/2019: EUR 9,7 Mio.; Q4/2019: EUR 14,4 Mio.). Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus dem im Jahresvergleich niedrigeren Umsatzerlösen und Bruttomarge und ist damit auf die zuvor beschriebene Geschäfts- und Kostenentwicklung zurückzuführen.

Das **Nettoergebnis** des AIXTRON-Konzerns belief sich im 1. Quartal 2020 auf EUR -0,8 Mio. (Q1/2019: EUR 8,5; Q4/2019: EUR 12,2 Mio.). Die Veränderungen sind hauptsächlich auf Volumen- und Margeneffekte zurückzuführen.

Finanz- und Vermögenslage

Zum 31. März 2020 bestanden bei AIXTRON ebenso wie zum 31. Dezember 2019 keine **Bankverbindlichkeiten**.

Das **Eigenkapital** verringerte sich zum 31. März 2020 im Vergleich zum 31. Dezember 2019 hauptsächlich aufgrund des Nettoergebnisses im Berichtszeitraum von EUR 464,1 Mio. auf EUR 462,9 Mio. Die Eigenkapitalquote zum 31. März 2020 lag damit unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2019 bei 82%.

Der Bestand an **liquiden Mitteln** inklusive kurzfristiger Finanzanlagen (Bankeinlagen mit einer Laufzeit von mindestens drei Monaten) erhöhte sich zum 31. März 2020 auf EUR 300,8 Mio. gegenüber EUR 298,3 Mio. zum 31. Dezember 2019. Die Differenz ist auf erhöhte Vorauszahlungen von Kunden und den Ausgleich von Forderungen während des Quartals zurückzuführen.

Das **Sachanlagevermögen** zum 31. März 2020 erhöhte sich im Vergleich zum 31.12.2019 leicht auf EUR 65,9 Mio. (EUR 64,5 Mio. zum 31. Dezember 2019).

Der bilanzierte **Geschäfts- oder Firmenwert** lag zum 31. März 2020 bei EUR 72,2 Mio. gegenüber EUR 72,4 Mio. zum 31. Dezember 2019. In den ersten drei Monaten 2020 wurden keine Wertminderungen gebucht. Die leichte Differenz ist auf Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

Der **Vorratsbestand**, inklusive Rohmaterialien, Komponenten und unfertiger Erzeugnisse, stieg zum 31. März 2020 auf EUR 85,2 Mio. gegenüber EUR 79,0 Mio. zum 31. Dezember 2019 aufgrund des im Hinblick auf die COVID-19-Pandemie angelegten Sicherheitsvorrats an bestimmtem Ma-

terial sowie aufgrund der Bevorratung für eine geplante Erhöhung der Produktionsmengen im Laufe des Jahres.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum 31. März 2020 beliefen sich auf EUR 17,1 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 29,2 Mio.). Die Forderungen entsprachen einer Außenstandsdauer von 30 Tagen (31.12.2019: 30 Tage). Dies spiegelt hauptsächlich das aktuelle Geschäftsvolumen wider.

Die **Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen** lagen zum 31. März 2020 bei EUR 60,2 Mio. gegenüber EUR 51,1 Mio. zum 31. Dezember 2019. Sie spiegeln damit den aktuellen Auftragsbestand wider.

Cashflow

Der **Free Cashflow** (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - Investitionen + Erlöse aus Veräußerungen) lag im 1. Quartal 2020 bei EUR 3,0 Mio. (Q1/2019: EUR -17,5 Mio.; Q4/2019: EUR 37,6 Mio.). Im Zuge der Erstanwendung von IFRS 16 wurde die vergleichende Darstellung der konsolidierten Kapitalflussrechnung für Q1 und Q4 2019 in diesem Quartalsbericht entsprechend angepasst. Der positive Free Cashflow im 1. Quartal 2020 war hauptsächlich auf die Erhöhung der erhaltenen Kundenanzahlungen zurückzuführen, die teilweise durch die Verringerung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Zunahme der Vorräte ausgeglichen wurden.

Chancen und Risiken

Der Vorstand hat im Laufe der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2020 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2019 dargestellten **Chancen und Risiken** festgestellt. Die mit COVID-19 verbundenen Risiken wurden als nicht signifikant eingeschätzt.

Informationen zu den Chancen und Risiken der AIXTRON-Gruppe finden sich in den Kapiteln „Risikobericht“ und „Chancenbericht“ des Geschäftsberichts 2019, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar ist.

Ausblick

Ausgehend von den Ergebnissen für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2020 und der internen Einschätzung der Nachfrageentwicklung **bestätigt der Vorstand die zuvor abgegebene Jahresprognose**. Dies berücksichtigt insbesondere die **Auswirkungen der COVID-19-Pandemie**, die zum jetzigen Zeitpunkt als **nicht signifikant** für das Geschäft der AIXTRON-Gruppe eingestuft werden.

Hierbei erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zu 2019 eine steigende Auftragsentwicklung und eine insgesamt stabile bis leicht wachsende Umsatzentwicklung. Bei den Auftragseingängen rechnet der Vorstand mit einem Wert zwischen EUR 260 Mio. und EUR 300 Mio. Bei Umsatzerlösen in einer Bandbreite zwischen EUR 260 Mio. und EUR 300 Mio. erwartet der Vorstand zudem im Geschäftsjahr 2020 eine Bruttomarge von rund 40% sowie eine EBIT-Marge zwischen 10% und 15% des Umsatzes zu erzielen.

Der Vorstand wird die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Weltwirtschaft und den Warenverkehr laufend beobachten, um eventuelle Effekte auf die eigene Lieferkette und Produktion sowie auf die Kundennachfrage und damit auf die Geschäftsentwicklung von AIXTRON jederzeit einschätzen und – falls erforderlich – Korrekturmaßnahmen einleiten zu können.

Nähere Einzelheiten zur Jahresprognose finden Sie im Kapitel „Prognosebericht“ des Geschäftsberichts 2019, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar ist.

ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

In Tausend EUR	3M 2020	3M 2019	+/-
Umsatzerlöse	40.964	68.661	-27.697
Herstellungskosten	26.366	41.965	-15.599
Bruttoergebnis	14.598	26.696	-12.098
Vertriebskosten	2.654	2.264	390
Allgemeine Verwaltungskosten	4.782	3.808	974
Forschungs- und Entwicklungskosten	14.423	12.785	1.638
Sonstige betriebliche Erträge	6.352	2.713	3.639
Sonstige betriebliche Aufwendungen	196	806	-610
Betriebsaufwendungen	15.703	16.950	-1.247
Betriebsergebnis	-1.105	9.746	-10.851
Finanzerträge	185	253	-68
Finanzaufwendungen	20	24	-4
Finanzergebnis	165	229	-64
Ergebnis vor Steuern	-940	9.975	-10.915
Ertragsteuern	-111	1.455	-1.566
Periodenfehlbetrag/-überschuss	-829	8.520	-9.349
Davon:			
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	-701	8.605	-9.306
Nicht beherrschende Anteile	-128	-85	-43
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,01	0,08	-0,09
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,01	0,08	-0,09

Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)

In Tausend EUR	3M/2020	3M/2019	+/-
Periodenfehlbetrag/-überschuss	-829	8.520	-9.349
Währungsumrechnung	-572	2.837	-3.409
Sonstiges Ergebnis	-572	2.837	-3.409
Gesamtergebnis	-1.401	11.357	-12.758
Davon:			
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	-1.263	11.413	-12.676
Nicht beherrschende Anteile	-138	-56	-82

Konzernbilanz (ungeprüft)

In Tausend EUR	31.03.20	31.12.19
Aktiva		
Sachanlagen	65.879	64.539
Geschäfts- und Firmenwerte	72.173	72.369
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.843	2.372
Sonstige langfristige Vermögenswerte	469	446
Latente Steuerforderungen	11.411	11.258
Summe langfristige Vermögenswerte	152.775	150.984
Vorräte	85.192	79.022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.090	29.203
Forderungen aus laufenden Steuern	1.275	298
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	8.398	5.134
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	27.500	27.500
Liquide Mittel	273.348	270.819
Summe kurzfristige Vermögenswerte	412.803	411.976
Summe Aktiva	565.578	562.960
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	111.840	111.840
Kapitalrücklage	375.460	375.273
Konzernverlust	-30.636	-29.955
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	4.982	5.564
Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	461.646	462.722
Nicht beherrschende Anteile	1.284	1.422
Summe Eigenkapital	462.930	464.144
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.345	2.548
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.800	1.938
Summe langfristige Schulden	4.145	4.486
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.904	19.367
Erhaltene Anzahlungen	60.198	51.051
Kurzfristige Rückstellungen	14.318	16.122
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.468	4.197
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	3.615	3.593
Summe kurzfristige Schulden	98.503	94.330
Summe Schulden	102.648	98.816
Summe Passiva	565.578	562.960

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

In Tausend EUR	3M/2020	3M/2019	+/-
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Jahresüberschuss	-829	8.520	-9.349
Anpassung des Periodenfehlbetrags/-überschusses für die Überleitung zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	187	204	-17
Abschreibungen und Wertminderungsaufwand	-243	2.354	-2.597
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	0	5	-5
Latente Steuern	-110	-141	31
Zinsen und Leasingzahlungen, die unter Investitions- oder Finanzierungsaktivitäten ausgewiesen werden	62	45	17
Veränderung der			
Vorräte	-6.336	-6.319	-17
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.293	5.856	6.437
Sonstige Vermögenswerte	-4.292	-3.718	-574
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.583	-12.546	8.963
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-1.493	-605	-888
Langfristige Verbindlichkeiten	-272	3.019	-3.291
Erhaltene Anzahlungen	9.301	-8.503	17.804
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4.685	-11.829	16.514
Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen	-991	-5.129	4.138
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-742	-512	-230
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	14	0	14
Erhaltene Zinsen	182	253	-71
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.537	-5.388	3.851
Finanzierungstätigkeit			
Gezahlte Zinsen	-1	-24	23
Zahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-243	-274	31
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-244	-298	54
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-375	1.688	-2.063
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.529	-15.827	18.356
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	270.819	236.207	34.612
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	273.348	220.380	52.968
Auszahlungen für Ertragsteuern	-1.009	-990	-19
Einzahlungen für Ertragsteuern	278	80	198

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

In Tausend EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Währungs-umrechnung	Konzernverlust	Summe Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand 1. Januar 2019	111.840	374.413	4.426	-62.094	428.585	1.059	429.644
Aktienbasierte Vergütung		204			204		204
Periodenüberschuss				8.605	8.605	-85	8.520
Sonstiges Ergebnis			2.808		2.808	29	2.837
Gesamtergebnis			2.808	8.605	11.413	-56	11.357
Stand 31. März 2019	111.840	374.617	7.234	-53.489	440.202	1.003	441.205
Stand 1. Januar 2020	111.840	375.273	5.564	-29.955	462.722	1.422	464.144
Aktienbasierte Vergütung		187			187		187
Periodenfehlbetrag				-701	-701	-128	-829
Sonstiges Ergebnis			-582	20	-562	-10	-572
Gesamtergebnis			-582	-681	-1.263	-138	-1.401
Stand 31. März 2020	111.840	375.460	4.982	-30.636	461.646	1.284	462.930

ERLÄUTERENDE ANGABEN

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE sind folgende Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON Konzern“, „das Unternehmen“ oder „die Gesellschaft“ bezeichnet): APEVA SE, Herzogenrath (Deutschland), AIXTRON, Inc., Santa Clara (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); AIXinno Ltd., Cambridge (GB); APEVA Holdings Ltd., Cambridge (GB), APEVA Co Ltd., Asan (Südkorea); AIXTRON Korea Co. Ltd., Hwasung (Südkorea); AIXTRON China Ltd., Shanghai (Volksrepublik China); AIXTRON KK, Tokio (Japan) und AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan).

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

Segmentberichterstattung

Geografische Segmente

(in Tausend EUR)

		Asien	Europa	Amerika	Konzern
Umsatzerlöse mit Dritten	Q1/2020	26.346	7.069	7.549	40.964
	Q1/2019	56.726	5.413	6.522	68.661
Segmentsachvermögen	31.03.20	926	64.509	444	65.879
	31.12.19	1.133	62.925	481	64.539

Aktienoptionsprogramme

In den ersten drei Monaten 2020 entwickelte sich der Bestand an Mitarbeiter-/Vorstands-Optionen zum Erwerb von AIXTRON Stammaktien wie folgt:

AIXTRON Stammaktien

	31.03.20	Ausübung	Verfallen/ Verwirkt	Zuteilung	31.12.19
Bezugsrechte auf Aktien	975.650	0	19.800	0	995.450

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 647 Personen zum 31. März 2019 auf 698 Personen zum 31. März 2020.

Mitarbeiter nach Regionen

	2020		2019		+/-	
	31.03.	%	31.03.	%	abs.	%
Asien	119	17	118	18	1	1
Europa	544	78	492	76	52	11
USA	35	5	37	6	-2	-5
Gesamt	698	100	647	100	51	8

Vorstand und Aufsichtsrat

Zum 31. März 2020 gab es gegenüber dem 31. Dezember 2019 keinerlei Veränderungen in der Zusammensetzung der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag 31. März 2020 sind keine dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Formulierungen wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben die gegenwärtigen Einschätzungen, Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON Vorstands, von denen zahlreiche außerhalb des AIXTRON Einflussbereiches liegen, basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat, sich aber nicht auf solche beschränken. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIXTRON®, APEVA®, Atomic Level SolutionS®, Close Coupled Showerhead®, CRIUS®, EXP®, EPISON®, Gas Foil Rotation®, Optacap™, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, STExS®, TriJet®

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Zwischenabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden.



Kontakt für Anleger und Analysten: invest@aixtron.com

Kontakt für Journalisten: communications@aixtron.com

AIXTRON verzichtet grundsätzlich auf einen routinemäßigen Druck und Versand der Finanzberichte. Diese sind auf der AIXTRON Website unter <https://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen> jederzeit verfügbar.